

erstellt: 03.07.2018

Bordeaux: Prachtstraßen und Altstadtwinkel

O-Ton: Isabelle Auzely, Stadtführerin, Bordeaux Tourist Office, Bordeaux

Länge: 2:31 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Seit einigen Jahren gehört die Innenstadt von Bordeaux zum UNESCO-Weltkulturerbe. Im 18. Jahrhundert wurde sie zusammenhängend neu gestaltet. Seitdem glänzt sie mit ihren Prachtstraßen und dem Gewusel der Altstadtgassen. Eine Stadtführerin erzählt in unserem Beitrag von ihrer Stadt.

Anmoderation: Sommer und Ferien sind da, die meisten werden sich wohl auf in den Süden machen. Eine hell strahlende Alternative zu Italien und Österreich ist der Südwesten Frankreichs. An der Atlantikküste hat sich die Stadt Bordeaux hübsch gemacht. Seit 2007 ist sie UNESCO-Weltkulturerbe. Dort war unser Reporter auf Einladung des Düsseldorfer Caravan Salons und dem Caravaning Industrie Verbandes mit dem Reisemobil unterwegs. Von einer Stadtführerin hat er sich die Stadt erzählen lassen.

Beitragstext: O-Ton

Isabelle Auzely, meine Stadtführerin für ein paar Stunden, steht auf dem Platz vor dem Grande Theatre, der säulengeschmückten Oper. Links, rechts und hinter uns wirken die prachtvollen Fassaden der Bürger- und Geschäftshäuser. Das Stadtbild von Bordeaux wurde im 18. Jahrhundert auf Linie gebracht, mit Prachtstraßen und dem Abriss und Neubau ganzer Stadtviertel.

O-Ton

Wer sich vor der um 11 Uhr späten Öffnung der Geschäfte in die Stadt aufmacht, findet die weitläufige Innenstadt belebt aber nicht voll vor, kann die Sichtachsen der breiten Straßen und die grünen Winkel der kleinen Gassen bewundern, ohne vom hektischen Leben einer Großstadt mitgerissen zu werden.

O-Ton

Dort steht auch noch eines der erhaltenen Stadttore aus dem 15. Jahrhundert, das ganze Viertel liegt auf dem zugeschütteten mittelalterlichen Hafen der Stadt und hat seinen damaligen Grundriss im wesentlichen behalten. Und auch ganz modern kann Bordeaux. Das heutige Hafenviertel wird zur Zeit umfassend aufgehübscht, unter anderem steht dort das hochmoderne Museum Cité du Vin, ein multimedial ausgestattetes Weinmuseum mit spektakulärer Architektur. Was im Stadtbild nahezu fehlt, ist dagegen die Antike. Burdigala hieß die Stadt zur Zeit der Römer. Deren Hinterlassenschaften sind im Stadtbild rar.

O-Ton

Wer mit dem Wohnmobil unterwegs ist, übernachtet eher am Stadtrand. Vor einigen Jahren hat die Stadt ihre Straßenbahnen wieder aktiviert und weiter draußen übernehmen Busse den Job. Etwa 45 Minuten dauert die Fahrt vom Grüngürtel ins Zentrum mit seinen Ansichten und - hey, wir sind in Frankreich - leckerem Essen.

O-Ton

Harald Schönfelder, Redaktion ... Bordeaux

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Caravan_Salon_2018_Stadtrundgang_Bordeaux_BTR.mp3

nur O-Töne: Caravan_Salon_2018_Stadtrundgang_Bordeaux_BTR_unvertont.mp3